

Nr. 14

Landshut, 30.04.2020

4.5.2019

APK

Frauenplenum Landshut

Stadträtinnen: Christine Ackermann, Hedwig Borgmann, Dr. Maria Fick, Sigi Hagl, Regine Keyßner, Elke März-Granda, Ingeborg Pongratz, Patricia Steinberger, Gabriele Sultanow

ANTRAG

Ehrung der Begründerin der städtischen Musikschule, Frau Hildegard Baier

Der Stadtrat möge beschließen:

Frau Hildegard Baier wäre heuer am 17. November 2020, 100 Jahre alt geworden und die Städt. Musikschule, deren Gründerin sie ist, feiert 50.- jähriges Jubiläum. Zum Gedenken an Frau Hildegard Baier und in Würdigung ihrer großen Verdienste um die musikalische Erziehung in der Stadt Landshut, bringt die Stadt eine Ehrentafel, eine Büste bzw. ein Portrait - gefertigt von einer Landshuter Künstlerin - an der städtischen Musikschule an. Die Ehrung wird mit einer angemessenen Feierstunde am Wirkungsort von Frau Hildegard Baier, der städtischen Musikschule, begangen.

Der Beschluss des Stadtrates vom 11. März 2013, eine Straße oder einen Platz nach Hildegard Baier zu benennen, wird weiterverfolgt und zeitnah umgesetzt.

Begründung:

Frau Hildegard Baier ist am 17.11.1920 in Landshut geboren und hat für das kulturelle Leben und die musikalische Bildung in der Stadt viel geleistet. Sie gilt als Gründerin der Musikschule und hat zudem maßgebliche Beiträge zur Musik der Landshuter Hochzeit geschaffen. In ihrem Testament hat sie zudem Frauen bedacht, denen es nicht so gut geht und hat dem Caritas Frauenhaus einen Geldbetrag vererbt. Mit diesem Geld wurde die Frauenhaus Stiftung gegründet, die auch nach ihr benannt wurde.

Erika Stadler schrieb ein Portrait von Hildegard Baier in dem Buch „Frauen in Licht Frauen im Schatten – Eine Landshuter Frauengeschichte“ (herausg. 2005). Darin beschreibt sie das langjährige musikalische Schaffen und Wirken in der Stadt. Ihr umfangreiches privates musikalisches Engagement, die musikalische Früherziehung und musikalische Grundausbildung von vielen Landshuter Kindern und Familien mündeten 1970 in der Gründung der nunmehr Städt. Musikschule.

Bereits Ende der 50er Jahre hatte sich Hildegard Baier auch der Pflege mittelalterlichen Musik gewidmet. Erika Stadler bezeichnet sie als „Pionierin“ und schreibt: „Wenn heute 22 Gruppen der Landshuter Hochzeit historische Musik auf historischen Instrumenten bieten, sollte man nicht

vergessen, dass es Hildegard Baiers *Herzogliche Kantorey* gewesen ist, welche erste Schritte auf diesem Weg getan hat.“

Frau Baier starb 1997 und hat den Umzug der Musikschule an den heutigen Standort nicht mehr erlebt. Noch in ihrem Testament wirkte sie wohlätig und bedachte das Frauenhaus mit einer finanziellen Unterstützung.

Sih A
Oder lei f
A. Baier
H. Baiermann

Ingeborg Baiermann
Maria E. Forst
P. Baier
R. Baier